

	<p>Object: Mühle Wustrau</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Collection: Mehlsackanhänger, Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs</p> <p>Inventory number: 5 SAH/O 002</p>
--	--

## Description

Der Mehlsackanhänger der Gebrüder Mau ist auf einem gelblichen Papier gedruckt. Im oberen Teil ist die Produktangabe „Weizenmehl Type 1950“ gedruckt. Die Mahlpost kann jeweils hinzugefügt werden. Unter einem dünnen schwarzen Längsstreifen ist der Herstellungsort Wustrau zu finden. Der Mehlsackanhänger hat oben eine Nummer „C/1888“ sowie ein Loch zur Aufhängung.

Die Mühle Wustrau war bis 1972 im Besitz von den Gebrüder Mau. Die Gebrüder Mau betrieben zwei Mühlen. Die seit 1918 existierende Wasser- und Dampfmaschine in Wustrau am Abfluss des Ruppiner Sees hatte eine imposante Architektur, die den Zweiten Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstand. Zudem wird die Mühle sowohl als Weizen- als auch als Roggenmühle bezeichnet. Da die Gebr. Mau noch genannt sind, ist der Mehlsackanhänger vor 1972 zu datieren. Dann wurde sie verstaatlicht und arbeitet noch bis zum Ende der DDR.

## Basic data

Material/Technique:	Pappe
Measurements:	6,20 cm x 4,30 cm

## Events

Was used	When	Before 1972
	Who	Mau (Gebrüder)
	Where	Wustrau-Altfrisesack

## Keywords

- Cereal
- Flour
- Mehlsackanhänger
- Mill
- Warenkennzeichnung
- Wheat

## Literature

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin